

Schulinternes Curriculum im Fach Katholische Religionslehre
für die Klassenstufen 9 und 10

- beschlossen von der Fachkonferenz am ... -

Inhaltsfeld	Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Sprechen von und mit Gott	Jesus, der Christus	Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens	Weltreligionen im Dialog	Religion in einer pluralen Gesellschaft
Inhaltliche Schwerpunkte:	<u>Klasse 9:</u> Identitäts- und Sinnsuche in der Jugend (u.a. Liebe und Sexualität) (ZdF, S. 10-27)		<u>Klasse 9:</u> Jesusbilder früher und heute (ZdF, S. 82-97)	<u>Klasse 9:</u> Kirche auf ihrem Weg in die moderne Welt: vielfältige Krisen und mutige Reformschritte, besondere Herausforderung durch den Nationalsozialismus (ZdH, S. 98-110)		<u>Klasse 9:</u> Der Hinduismus: die Religion Indiens im Vergleich zum Christentum (ZdF, S. 140-149) Der Buddhismus: die erste universale Religion mit ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu den anderen Weltreligionen (ZdF, S. 150-159 und S. 160-167)	
	<u>Klasse 10:</u> Gewaltverzicht und das Recht auf Leben: vielfältige und aktuelle Dimensionen und Diskussionen um das Tötungsverbot (ZdH, S. 28-45)	<u>Klasse 10:</u> Die Frage nach Gott (u.a. Erfahrungen Gottes, Gottesglaube heute und Bestreitung Gottes) (ZdF, S. 60-81)		<u>Klasse 10:</u> Kirche heute und morgen: ihre neuen Herausforderungen auf dem Weg in die	<u>Klasse 10:</u> Unserer Freiheit Sinn geben: die zehn Gebote und die Bergpredigt als Weisungen zu einem menschenwürdigen Leben (ZdF, S. 46-59)		<u>Klasse 10:</u> Religionen- Antworten auf Rätsel des menschlichen Daseins /ZdH S. 160-166) Überleitung: Gefahren des religiösen Extremismus und Fundamentalismus

				Zukunft nach dem II. Vatikanum (ZdH, S. 118-138)			
Sachkompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab - entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung - erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein - erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott - entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten - erläutern Anfragen an den Gottesglauben 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens - zeigen – auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund – das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens - deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche - legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar - erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung - beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des Nationalsozialis- 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab - ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein - erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen - beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens - unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen - stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion als Weg der Heilssuche dar 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung - beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben - unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiösem Extremismus - identifizieren Erscheinungsformen religiös-

	<p>Verantwortung zielt</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs - erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde des menschlichen Lebens - beschreiben Aspekte, die zum Gelingen einer Beziehung und zu einer verantwortungsbewussten Sexualität beitragen können - setzen sich mit aktuellen Geschlechterrollenvorstell- 	<ul style="list-style-type: none"> - zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses ist 	<p>von Kreuz oder Auferstehung</p>	<p>mus in der Spannung von Widerstand und Schuld</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben an einer ausgewählten Biographie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen - beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben 	<p>offenbarenden Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u.a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung) - erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte - erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind 	<ul style="list-style-type: none"> - vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen im Christentum und einer fernöstlichen Weltreligion - unterscheiden die Vorstellungen von Auferstehung und Reinkarnation 	<p>fundamentalistischer und religiös-extremistischer Überzeugungen in der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Formen der Suche nach Sinn und Orientierung in religiös-fundamentalistischen und religiös-extremistischen Strömungen - erläutern Gründe für die Anziehungskraft religiösfundamentalistischer und religiös-extremistischer Vorstellungen - identifizieren Erscheinungsformen religiös-fundamentalistischer und religiös-extremistischer Überzeugungen in der Gegenwart
--	---	--	------------------------------------	--	---	---	---

	ungen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes auseinander						
Methodenkompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen ihre Umsetzung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte - beziehen bei der Deutung biblischer Texte (z.B. dem Buch Hiob) den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten diese 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen und bereiten sie adressatengerecht auf 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren und erschließen unterschiedlicher Ausdrucksformen im Alltag - gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung
Urteilskompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Infragestellung Gottes 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben - beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Relevanz von Religion als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander

	<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung - erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität - beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen 			<p>Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu - beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte - beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute 		<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen - erörtern mögliche Auswirkungen religiös motivierter fundamentalistischer und extremistischer Strömungen auf das individuelle und gesellschaftliche Leben
<p>Handlungskompetenz</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in

	- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese	- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese		- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese	- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese	verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert	verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert
Medienkompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen persönliche und gesellschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität (Medienkompetenzrahmen 3.4) - beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien für die Gestaltung des eigenen Lebens und für die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (Medienkompetenzrahmen 5.4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu Beispielen für Gottesbestreitung und / oder Gottesglauben heute durch (Medienkompetenzrahmen 2.1) - bereiten die themenrelevanten Informationen und Daten aus Medienangeboten adressatengerecht auf (Medienkompetenzrahmen 2.2) - bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu Jesusdarstellungen durch (Medienkompetenzrahmen 2.1) - bereiten die themenrelevanten Informationen und Daten aus Medienangeboten adressatengerecht auf (Medienkompetenzrahmen 2.2) - bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu kirchengeschichtlichen Themen und / oder zeitgenössischen Herausforderungen der Kirche durch und erstellen PowerPoint Präsentationen und Handouts (Medienkompetenzrahmen 2.1) - bereiten die themenrelevanten Informationen und Daten aus Medienangeboten adressatengerecht auf 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur (Medienkompetenzrahmen 2.3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu Themen fernöstlicher Religionen durch und führen PowerPoint Präsentationen durch (Medienkompetenzrahmen 2.1) - bereiten die themenrelevanten Informationen und Daten aus Medienangeboten adressatengerecht auf (Medienkompetenzrahmen 2.2) - bewerten an Beispielen die Rezeption des 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen - nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (Medienkompetenzrahmen 2)

		(Medienkompetenzrahmen 2.3)	(Medienkompetenzrahmen 2.3)	(Medienkompetenzrahmen 2.2) <ul style="list-style-type: none">- bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur- (Medienkompetenzrahmen 2.3)- beschreiben und reflektieren Medien und ihre Wirkung (Medienkompetenzrahmen 5.4)		Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (Medienkompetenzrahmen 2.3)	
--	--	-----------------------------	-----------------------------	--	--	--	--